

## **Thema: Mitarbeit bei der Darmstädter Tafel am 26.6.2008.**

Eine Gruppe von zehn Jugendlichen arbeitet einen Tag mit...

### Ausgangssituation:

Im Rahmen von Ferienspielen für Kinder im Alter von 6-12 Jahren war es Tradition geworden, Ausflüge und Exkursionen an Orte und zu Einrichtungen zu unternehmen, an die man normalerweise nicht alleine hingehen kann oder auch hingeht. Obwohl die diesjährigen Ferienspiele des Evang. Stadtjugendpfarramts - der Teeniesommer - für Jugendliche ab 13 Jahren angeboten wurde, haben wir diese Tradition der ‚Erkundung der Umwelt‘ beibehalten. Durch die Kontakte beim ‚Runden Tisch Kinderarmut‘ entstand die Idee, eine Mitmachaktion bei der Tafel in Darmstadt anzubieten.

### Konzeptionelle Gedanken zu diesem Ausflug:

Kinder und Jugendliche erleben Menschen in besonderen Notlagen außerhalb ihrer Familie eher aus der Ferne. In Darmstadt halten sich rund um den ‚Langen Ludwig‘ Menschen auf, die als Drogenabhängige oder Alkoholranke oder Wohnsitzlose eingeschätzt werden. In der Regel wird diese Gruppe weitläufig umgangen. ‚Penner‘ ist ein häufig benutztes Schimpfwort unter den Jugendlichen, wohl kaum eine oder einer hatte bisher näheren Kontakt mit positiver Erfahrung. Bei diesem Besuch der Tafel ging es um Kennenlernen und Erfahrung aus der Nähe. Dies war am besten realisierbar durch die Wahrnehmung einer konkreten Aufgabe vor Ort. Durch Vermittlung und nach Absprache mit der Einrichtungsleiterin einigten wir uns darauf, dass maximal 8 Jugendliche zur Mitarbeit kommen können.

Bei der Ferienaktivität „Teeniesommer“ sind die Teilnehmer für ein- bis zwei Wochen angemeldet. Bei vierzig Teilnehmenden wurden täglich Gruppen für unterschiedliche Aktivitäten (Kochen, Sport und Spiel, Kreatives und Ausflüge in die nähere Umgebung) gebildet und die Gruppengröße konnte je nach Angebot und Interesse zwischen 5 und 15 Teilnehmenden variieren. Die Einwahl in das Angebot war freiwillig.

In dem vorliegenden Bildbericht wird der Ablauf beschrieben.

Die Ferienaktivität „Teeniesommer“ war ein Angebot des Evang. Stadtjugendpfarramts, Kiesstr. 16, 64283 Darmstadt, Tel. 06151/ 497910.

Interessierte im Alter von 13 bis 17 Jahren (nach persönlichem Gespräch konnten auch 12-Jährige ‚zugelassen‘ werden) konnten sich tageweise, für eine Woche oder zwei Wochen anmelden. Der Teilnahmebeitrag betrug 10 Euro für einen Tag, 40 Euro für eine Woche und 75 Euro für zwei Wochen; Ermäßigungen für Geschwister und Geringverdienende wurden angeboten und wahrgenommen.

Die Aktivität wurde in einem Bericht mit Bildern beschrieben und sowohl der Tafel als auch den Teilnehmenden zugesandt.

Sollten wir gewinnen, dann würden wir mit dem Geld eine Öffentlichkeitsaktion starten, damit

- Kinder und Jugendliche mehr über Arme erfahren und
- Bedürftige erfahren, welche Unterstützungen für sie möglich sind und wo sie sich hinwenden können

Das Projekt wird eingereicht von Edeltraud Böhm und Felicitas Held